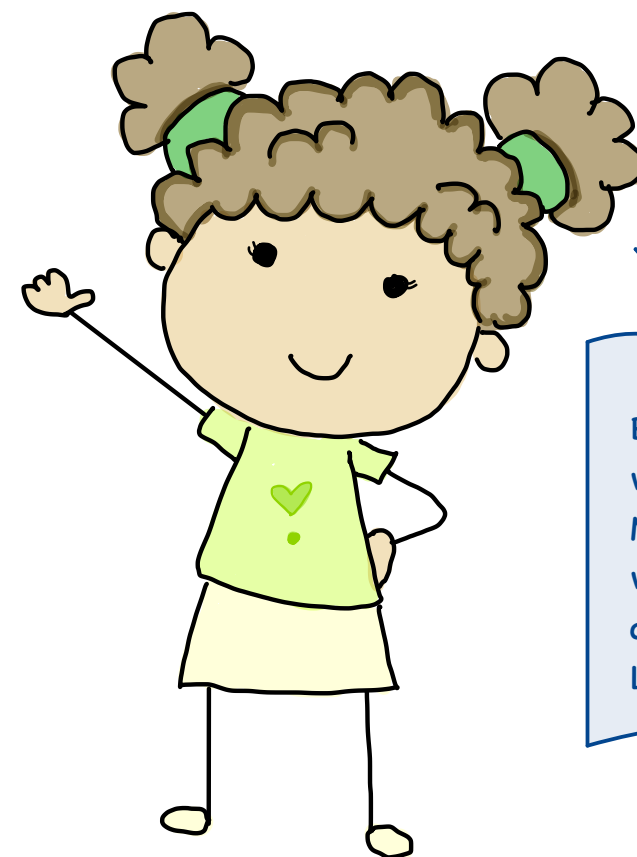
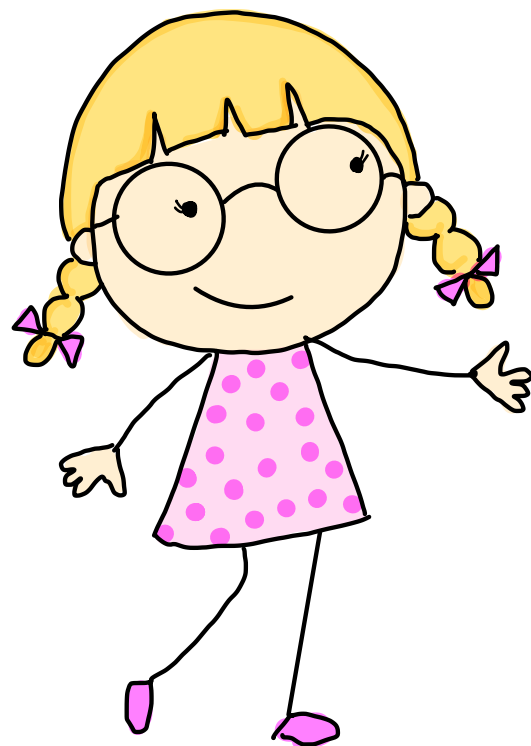


Auf dem Bauernhof von Oma und Opa stinkt es oft. Da ist schlechte Luft, aber ich kann trotzdem atmen.

Man sagt ja, dass beim Ausatmen „schlechte“ Luft aus dem Körper ausgestoßen wird. Warum kann man trotzdem jemandem mit einer Mund-zu-Mund-Beatmung das Leben retten?



Es ist egal, mit welcher Luft ein Mensch beatmet wird. Hauptsache in den Körper gelangt Luft.



In der ausgeatmeten Luft ist immer noch Sauerstoff drin. Mit diesem Sauerstoff kann die andere Person atmen.

Die Person, die beatmet wird, kann die schlechte Luft in gute Luft umwandeln.

